

Wählergruppe Hääschde: Neue Ziele und Verantwortung nach Wahlerfolg

Die Wählergruppe Hääschde präsentiert ihre Ziele für die kommenden Jahre und bedankt sich für das Vertrauen der Wählerschaft.

Hauenstein (Südwestpfalz). Die Wählergruppe Hääschde e. V. (WGH) hat sich kürzlich in einer Diskussionsrunde über ihre Ziele und Arbeitsweise für die Zukunft geäußert. Dieser Austausch fand am Abend des 12. August 2024 statt und ist besonders aufschlussreich, da die Gruppe im Juni bei den Kommunalwahlen eine beachtliche Zustimmung in der Bevölkerung erhielt.

Die Stellungnahme zur Wahlbeteiligung

Die Wählergruppe möchte sich nicht nur für das Vertrauen bedanken, das ihr entgegengebracht wurde, sondern auch die Verantwortung hervorheben, die mit den Wahlen verbunden ist. In einem Gespräch mit den Vertretern Timo Pust, Ulrich Schöffel und Steffen Mellein wurde deutlich, dass der Erfolg bei den Wahlen zum Verbandsgemeinderat sowie zum Ortsbürgermeister auch das Ergebnis eines frischen Politikstils ist. „Die Leute wollten etwas anderes“, so Mellein.

Ein Politikstil, der den Bürgern nahe ist

Die WGH macht deutlich, dass sie vor den Wahlen keine übermäßigen Versprechungen abgegeben haben und stattdessen auf ein aktives Zuhören setzen. „Unseren Politikstil zeichnen der enge Kontakt zur Wählerschaft und die Bereitschaft, auf die Anliegen der Bürger einzugehen, aus“,

erklärte Pust. Dieses Vorgehen zeigt sich in der bereits bestehenden Mitgliedschaft von 81 Personen, die einen vielfältigen Querschnitt der Bevölkerung abbilden.

Bürgerbeteiligung als Schlüssel zum Erfolg

Ein herausragendes Merkmal ihrer politischen Arbeit soll die stärkere Bürgerbeteiligung in Entscheidungen sein. Hierbei wünscht sich die Wählergruppe, dass Anregungen aus der Bevölkerung ernst genommen und bearbeitet werden. „Wir möchten auch weiterhin in unseren regelmäßigen öffentlichen Fraktionssitzungen den Bürgern die Möglichkeit geben, ihre Bedenken zu äußern und durch ihre Vorschläge die politische Agenda aktiv mitzugestalten“, betonte Schöffel.

Ziele für die Zukunft

In ihren Grundsatzüberlegungen haben die Mitglieder der WGH auch langfristige Projekte im Blick. Dazu zählen insbesondere die Erhaltung regionaler Institutionen wie das Schwimmbad und das Elektrizitätswerk der Gemeinde. „Wir wollen die laufenden Projekte beenden und gleichzeitig auf die Bedürfnisse der Bürger hören“, so Schöffel weiter.

Die Verantwortlichkeit des neuen Ortsbürgermeisters

Steffen Mellein, der als neuer Ortsbürgermeister in einer Stichwahl mit 53,8 Prozent der Stimmen gewählt wurde, berichtet von der großen Verantwortung, die ihm nun zuteilwurde. „Es ist wichtig, dass die Politik aktiv mitgestaltet wird und wir uns in dieser Funktion der Herausforderung stellen“, führte Mellein aus.

Fazit: Ein neuer Weg für Hauenstein

Insgesamt steht die Wählergruppe Hääschde für einen Politikstil,

der auf Nähe zu den Bürgern, auf Echtheit und auf eine klare Kommunikation setzt. Die Mitglieder sind überzeugt, dass diese Prinzipien zu einem positiven Wandel in Hauenstein beitragen können. Die Bürgerbeteiligung wird demnach nicht nur als Fortschritt gesehen, sondern als eine grundlegende Pflicht, um die Interessen der Gemeinschaft zu vertreten und auch in Zukunft die politische Landschaft aktiv mitzugestalten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de